



240 Seiten | 15,5 x 23 cm
Paperback
EUR 34,00 [D]
ISBN 978-3-374-05692-7

Johannes Eurich | Dieter Kaufmann | Urs Keller | Gerhard Wegner (Hrsg.)

**Im Auftrag des Sozialwissenschaftlichen Instituts und
des Diakoniewissenschaftlichen Instituts**

Ambivalenzen der Nächstenliebe

Soziale Folgen der Reformation

Veröffentlichungen des Diakoniewissenschaftlichen Instituts an der Universität Heidelberg (VDWI) |
Band 60

Luthers These war, dass Christen spontan Nächstenliebe üben würden. Aber ist das plausibel? Sind Christen folglich sozialer? Ausgehend von den Impulsen der Wittenberger Reformation wird hier dem Zusammenhang zwischen der Rechtfertigungslehre und dem sozialen Engagement der Christen bzw. Kirchen auf den Grund gegangen. Historische Beiträge heben in dieser Perspektive Entwicklungen in der Neugestaltung sozialer Versorgung nach 1517 hervor und beleuchten die Zusammenhänge mit der Entstehung des modernen Sozialstaats. Die Bedeutung von Nächstenliebe und Altruismus für die heutige Arbeit der Diakonie wird mit theoretischen und empirischen Analysen unterfüttert. Ergänzt durch Beiträge aus der diakonischen Praxis treten Vorzüge und Ambivalenzen von Nächstenliebe im professionellen sozialen Handeln deutlich hervor.

BESTELLSCHEIN

Telefon +49(0)3 41/7 11 41-44 | Fax +49(0)3 41/7 11 41-50

E-Mail <shop@eva-leipzig.de>

Hiermit bestelle ich folgende Titel gegen Rechnung (zzgl. Portokosten):

Anzahl	Autor/Kurztitel	ISBN	Preis [D]
_____	Eurich u. a. (Hrsg.) Ambivalenzen der Nächstenliebe	978-3-374-05692-7	€ 34,00
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____

Name

Straße/Hausnr.

PLZ Ort

Datum/Unterschrift



Bitte senden Sie mir regelmäßig Verlagsinformationen kostenlos zu.
Diese Einwilligung kann ich jederzeit widerrufen.

